



Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur

Hahnsche Buchh.

Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur Hahnsche Buchh.

Herzogin Elisabeth von Calenberg war eine vielschichtige Persönlichkeit: Je nach Blickwinkel sah man in ihr vor allem die Regentin, die Reformatorin oder die Schriftstellerin. Durch die von ihr im Jahr 1542 erlassene erste evangelische Klosterordnung gilt sie überdies als die "Begründerin" der Klosterkammer Hannover. 1510 geboren, wuchs sie in einer Umbruchzeit auf. An der politischen und religiösen Neuordnung jener Jahre war sie aktiv beteiligt, und so spiegelt ihre Geschichte zugleich das Schicksal der Protestanten in der für die Reformation im Reich entscheidenden Phase um die Jahrhundertmitte wider. Die Reformationsgeschichte hebt die mit ihrem Namen verbundene tragfähige Kirchen- und Klosterordnung hervor, die Literaturgeschichte befasste sich mit Textgattungen und Textstruktur von Elisabeths Werken sowie mit ihrem Rollenverständnis und ihren Legitimationsstrategien als Autorin. Der Umgang mit der Geschichte Elisabeths von Calenberg über nahezu 200 Jahre hinweg zeigt, dass die Regentin immer wieder zur Projektionsfläche für das Selbstverständnis der jeweiligen Zeit wurde. Den Wert der verschiedenen Arbeiten beeinträchtigt das nicht. Es bestätigt vielmehr, welche vielschichtige Persönlichkeit Elisabeth von Calenberg gewesen sein muss. Die Herausgabe eines Tagungsbandes in der Reihe der "Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens" ist etwas Ungewöhnliches. Der Historische Verein für Niedersachsen hat sich in diesem Fall dafür entschieden, da das von der Klosterkammer Hannover vom 24. bis 26. Februar 2010 veranstaltete wissenschaftliche Symposium "Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg (1510-1558), Herrschaft - Konfession - Kultur" einer Persönlichkeit gewidmet war, die wesentlich mit dem niedersächsischen Raum in Verbindung gebracht wird, deren Wirken aber weit darüber hinausgeht.

 [Download Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Her ...pdf](#)

 [Online lesen Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: H ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur Hahnsche Buchh.

345 Seiten

Kurzbeschreibung

Herzogin Elisabeth von Calenberg war eine vielschichtige Persönlichkeit: Je nach Blickwinkel sah man in ihr vor allem die Regentin, die Reformatorin oder die Schriftstellerin. Durch die von ihr im Jahr 1542 erlassene erste evangelische Klosterordnung gilt sie überdies als die „Begründerin“ der Klosterkammer Hannover. 1510 geboren, wuchs sie in einer Umbruchzeit auf. An der politischen und religiösen Neuordnung jener Jahre war sie aktiv beteiligt, und so spiegelt ihre Geschichte zugleich das Schicksal der Protestanten in der für die Reformation im Reich entscheidenden Phase um die Jahrhundertmitte wider. Auch als Schriftstellerin griff sie die großen Fragen und Herausforderungen ihrer Zeit auf und schrieb sich damit in alle wichtigen Diskurse ein: in die Neuformierung der Fürsteherrschaft, in die Neuordnung der kirchlichen Verhältnisse in der Zeit der Konfessionalisierung, in die Neuformulierung tradierter weiblicher Rollenmodelle. Weil in der Persönlichkeit und in dem Wirken der brandenburgisch-welfischen Fürstin zentrale Aspekte frühneuzeitlicher Geschichte zusammentreffen, erschien eine modernen methodischen Ansprüchen genügende Würdigung Elisabeths von Calenberg als wünschenswert und notwendig eine, die ihr Wirken in einen breiten historischen und kulturellen Kontext einzuordnen vermag. So stand und steht die Herzogin in der Landesgeschichte, durchaus nicht unumstritten, für eine energische, aber letztlich zumindest teilweise gescheiterte Territorialherrschaft. Die Reformationsgeschichte hebt die mit ihrem Namen verbundene tragfähige Kirchen- und Klosterordnung hervor, die Literaturgeschichte befasste sich mit Textgattungen und Textstruktur von Elisabeths Werken sowie mit ihrem Rollenverständnis und ihren Legitimationsstrategien als Autorin. Der Umgang mit der Geschichte Elisabeths von Calenberg über nahezu 200 Jahre hinweg zeigt, dass die Regentin immer wieder zur Projektionsfläche für das Selbstverständnis der jeweiligen Zeit wurde: Die pro-preußische Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts entdeckte die Herzogin ebenso für sich wie die moderne Frauen- und Genderforschung. Den Wert der verschiedenen Arbeiten beeinträchtigt das nicht. Es bestätigt vielmehr, welche vielschichtige Persönlichkeit Elisabeth von Calenberg gewesen sein muss. Die Herausgabe eines Tagungsbandes in der Reihe der „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens“ ist etwas Ungewöhnliches. Der Historische Verein für Niedersachsen hat sich in diesem Fall dafür entschieden, da das von der Klosterkammer Hannover vom 24. bis 26. Februar 2010 veranstaltete wissenschaftliche Symposium „Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg (1510-1558), Herrschaft – Konfession – Kultur“ einer Persönlichkeit gewidmet war, die wesentlich mit dem niedersächsischen Raum in Verbindung gebracht wird, deren Wirken aber weit darüber hinausgeht.

Download and Read Online Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur Hahnsche Buchh. #0QOTXFS6AB2

Lesen Sie Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. für online ebook Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. Bücher online zu lesen. Online Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. ebook PDF herunterladen Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. Doc Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. Mobipocket Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1510-1558: Herrschaft-Konfession-Kultur von Hahnsche Buchh. EPub